



Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft

Organisationseinheit: BMG - II/A/2 (Allgemeine Gesundheitsrechtsangelegenheiten und Gesundheitsberufe)  
Sachbearbeiter/in: Mag. Alexandra Lust  
E-Mail: alexandra.lust@bmg.gv.at  
Telefon: +43 (1) 71100-4166  
Fax: +43 (1) 71344041541  
Geschäftszahl: BMG-91961/0002-II/A/2/2014  
Datum: 08.04.2014  
Ihr Zeichen:

abteilung.54@lebensministerium.at

## **Umweltförderungsgesetz und Umweltkontrollgesetz 2014**

Zu den im Betreff genannten Entwürfen erlaubt sich das Bundesministerium für Gesundheit folgende Stellungnahme abzugeben:

### Zur Änderung des Umweltkontrollgesetzes:

Mit dem Vorschlag werden IT- und Laborleistungen in § 6 Abs. 1 lit. a (nicht nur für Umweltaufgaben) zusätzlich aufgenommen. Dadurch wären gemäß den Erläuterungen „Synergieeffekte und Effizienzgewinne“ zu erschließen, das UBA wäre dem gesamten hoheitlichen Bereich verpflichtet. Die Synergie- und Effizienzgewinne werden allerdings nicht dargestellt oder untermauert.

Wie den Erläuterungen, Allgemeiner Teil, dritter Absatz, zu entnehmen ist, werden beispielhaft auch IT- und Laborleistungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens angedacht. Aus der Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit ist allerdings nicht nachvollziehbar, dass die Synergie- und Effizienzgewinne auch tatsächlich eintreten werden. Vielmehr scheint nicht unwahrscheinlich, dass dadurch zumindest die Gefahr von Doppelgleisigkeiten entsteht.

Im Sinne der Wirkungsorientierten Haushaltsführung hat die AGES ein wirkungsorientiertes Unternehmenskonzept (Verwaltungspreis 2013 in der Kategorie „Zielführende Anwendung moderner Steuerungsinstrumente“) eingeführt und gewährleistet damit einen effizienten und zielorientierten Mitteleinsatz. Eine weitere Steigerung der Auslastung der IT- und Laborsysteme der AGES hätte aus einer bundesweiten Perspektive zur Effizienzsteigerung einen nachweisbaren Nutzen. Stehen dem UBA tatsächlich noch freie Mittel aus der Basiszuwendung zur Verfügung, könnten diese der AGES zur nachweisbaren effizienten und wirkungszielorientierten Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorschlag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist nicht geeignet, die postulierten Synergien und Effizienzsteigerungsmöglichkeiten zu gewährleisten und wird daher seitens des Bundesministeriums für Gesundheit abgelehnt.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme wird an das Präsidium des Nationalrats an [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at) übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen  
 Für den Bundesminister:  
 Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Signaturwert	MAHlaV9Lc71BFP1jv5VAuz7UK4ie1OLvqzFJuJXVqHvQ7kRYnEmcoPs7SLCbT1hCYZ16Z+RObmwKuJ8Yg1FawgyJqoLY7NnSQyVKoAsMJfTPcitHpn/q1ePQm8nrzAyaFNIPVN/mRGMe8KcQAnYAmDOEQzY3CfRcfvtCzUQTGs=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-04-10T09:21:23+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	